

Presseinformation

10. November 2017

Winklarn: Arbeiten für Errichtung eines Begleitweges entlang der L 6125 haben begonnen

Schleritzko: Beitrag für mehr Verkehrssicherheit

Kürzlich überzeugte sich Landesrat Ludwig Schleritzko vom Baufortschritt eines Begleitweges entlang der Landesstraße L 6125 in Winklarn. Mit der Errichtung eines Begleitweges entlang der Landesstraße L 6125 von Kilometer 0,89 bis Kilometer 1,5 soll eine Anbindung des Ortsteiles „Hart“ an den Ortsteil Allersdorf im Gemeindegebiet Amstetten erfolgen. Landesrat Ludwig Schleritzko dazu: „Mit Errichtung dieses Begleitweges in Winklarn wird ein weiterer wichtiger Schritt für die Verkehrssicherheit, vor allem für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgeher und Radfahrer, gesetzt.“

Zurzeit gibt es keine Möglichkeit für Fußgänger und Radfahrer aus dem aufstrebenden Ortsteil „Hart“ gesichert in Richtung Amstetten zu kommen. Um hier die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen, haben das Land Niederösterreich und die Gemeinde Winklarn entschlossen, einen Begleitweg zu errichten. Die im Vorfeld erforderlichen Planungen wurden, da es sich um ein gemeindeüberschreitendes Projekt handelt, durch die Straßenbauabteilung Amstetten in enger Abstimmung mit den Gemeinden Winklarn und Amstetten durchgeführt. Der Begleitweg hat eine Länge von rund 610 Metern und wird mit einer Breite von 2,5 Metern ausgeführt. Die Arbeiten haben im Oktober begonnen und werden im Jahr 2018 abgeschlossen. Die Bauarbeiten führt die Straßenmeisterei Amstetten-Süd in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region durch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 100.000 Euro, wovon rund 80.000 Euro von der Gemeinde Winklarn und rund 20.000 Euro vom Land Niederösterreich getragen werden.

Für die Durchgängigkeit des Begleitweges ist auch ein Lückenschluss im Gemeindegebiet von Amstetten notwendig. Dieser Abschnitt ist im Jahr 2018 vorgesehen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, 0676/812-60141, E-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.